

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

2. Dezember 1959

58/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l , M o s e r , Rosa R i c k und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
betreffend eine Bundesbeihilfe für die Wassergenossenschaften des  
Bezirktes Liezen.

-.-.-.-.-

Die Entwässerung der landwirtschaftlich genützten Grundstücke des  
Ennstales wurde bereits oft in Angriff genommen. Über Teilerfolge ist man  
bisher bei diesen Arbeiten nicht hinausgekommen. Nunmehr versucht der  
Verband der Wassergenossenschaften des Bezirktes Liezen die schon begonnenen  
Arbeiten zur Absenkung des Grundwasserspiegels fortzusetzen und zu beenden.  
Zur Durchführung dieses Projektes ist ein Betrag von 44 Millionen Schilling  
bei einer Bauzeit von 10 Jahren erforderlich.

Für den grössten Teil der bäuerlichen Betriebe ist die Entwässerung  
der Grundstücke eine Existenzfrage, da der Boden erst nach durchgeführter  
Entwässerungsarbeit rationell bewirtschaftet werden kann. Die Mitglieder  
der Genossenschaften sind auch bereit, ihrer Leistungsfähigkeit entsprechend  
zu den Kosten der Melioration beizutragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, den Wassergenossenschaften  
des Bezirktes Liezen mit finanzieller Hilfe beizustehen?

-.-.-.-.-